

Mahatma-News Nr. 9

Meine Lieben

Lasst nicht zu, dass äussere Machenschaften Euch aus Eurer Mitte manövrieren. Mit Macht ist es so eine Sache. Macht mit Weisheit gepaart ergibt ein gewaltiges Potential an Schöpferkraft, die viele Wunder geschehen lassen kann. Macht gepaart mit Egowillen hingegen ergibt viel Leid, Unterdrückung, Angst und Missbrauch.

Es ist also sehr wichtig, *wie* Ihr Eure Macht anwendet. Habt Ihr einmal Eure göttliche Macht ohne Angst angenommen und gebraucht Ihr sie mit Eurem göttlichen Sein – Eurem ICH BIN oder wie immer Ihr Euren Gottesfunken nennt, der nun stetig zu einer grösseren Flamme wird – so wird sich alles auf dem Planeten zum Guten wenden. Das deutet darauf, dass Ihr „erwachsen“ werdet.

Mit der eigenen Macht - gepaart mit der Ausrichtung auf Euren göttlichen Funken, auf die Liebe, das Verständnis und das Mitgefühl – umzugehen, heisst aber auch, achtsam sein:

- achtsam auf die Gedanken
- achtsam auf die Emotionen
- achtsam auf die Absichten und Taten – und mögen sie noch so klein, alltäglich und unbedeutend erscheinen.

Mit der Achtsamkeit wächst das Bewusstsein – das bewusste Sein – im täglichen Leben, und das bedeutet auch, die Verantwortung zu tragen für alles, was Ihr tut.

Richtet daher Eure Aufmerksamkeit auf Euer Tun im Alltag, lebt in Frieden mit allen in Eurer Umgebung und in heiterer Gelassenheit. Löst Euch von altem dreidimensionalem Verhalten und beginnt, vierdimensional zu denken, zu fühlen und zu handeln. Erkennt das Alles-Was-Ist im andern, erkennt, dass alles und jeder, der Euch begegnet, ein Teil von Euch selbst ist, und respektiert Euch in Eurem SO SEIN. Ändert Eure Denkweise! Gebt dem Dienen die grössere Priorität als dem Verdienen. Handelt zum Wohle aller. Stellt Eure Talente immer mehr der Allgemeinheit zur Verfügung und lasst das reine Profitdenken los. Erkennt, dass noch viele andere Werte existieren als Geld und Gut, die mindestens so erstrebenswert sind, wenn nicht noch mehr.

Nehmt Euch so an, wie Ihr seid – ohne Urteil, mit Liebe, Verständnis, Mitgefühl und Freude. Sendet Eure Gedanken der Vision der neuen Erde aus – stetig – und richtet sie nicht auf Vorstellungen, *wie* sie sich manifestieren wird.

Seht die Erde heil und schön.

Seht die Menschen in Eigenverantwortung leben, in Harmonie und Frieden, in Weisheit handeln und ihre ganze schöpferischen Kräfte für das Wohl des Ganzen einsetzen. Menschen, die ohne äussere Gesetze leben, weil sie sich ihrer Verantwortung bewusst sind, die in Wohlstand, leben, in gegenseitiger Achtung und im vollen Bewusstsein dessen, wer sie sind und was sie sind.

Zur Zeit laufen noch die letzten Machtspiele der Dunkelheit ab. Lasst diejenigen, die dieses Spiel noch spielen wollen, und versucht nicht zu ergründen, wer welche Rolle spielt und warum. Das ist für Euch nicht wichtig, da Ihr die wahren Hintergründe nicht erkennen könnt. Richtet nicht, urteilt nicht.

Spielt Euer eigenes Spiel – das Spiel des Lichts! Das Spiel des Friedens, der Liebe, des Glücks, des Mitgefühls, des Annehmens eines jeden, so wie er ist.

Lebt das Licht! Lebt die Liebe, bedingungslos, damit das Licht bald siegreich aus diesem Spiel hervorgehen kann!

Ich grüsse Euch in unendlicher Liebe
Mahatma Ra Menora